



**Klaus Hagemann**

**Mitglied des Deutschen Bundestages**  
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss  
Mitglied im Petitionsausschuss

## **Lärmschutzwand in Bodenheim erst später möglich**

Bahn informiert MdB Hagemann/ Gleisrückbau erforderlich/ Ausschreibung für Lärmsanierung Oppenheim läuft

*Bodenheim, 19. Juli 2006*

Aus technischen Gründen kann nicht neben dem bereits geplanten Bau von Lärmschutzwänden in Nierstein und Nackenheim gleichzeitig noch eine weitere Schallschutzwand in Bodenheim errichtet werden. Dies teilte die Deutsche Bahn AG dem SPD-Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann auf Anfrage mit.

Nach Angaben der DB muss für den in Bodenheim vorgesehene Lärmsanierung zunächst noch sehr aufwendig ein mit dem Fahrdrabt verbundenes Gleis zurück gebaut werden. Die Bahn hofft deshalb im Zusammenhang mit umfangreichen Oberbauarbeiten auf der gesamten Rheinschiene in 2008 auch den Gleisrückbau in der St. Albansgemeinde realisieren zu können.

Zudem sei es erforderlich, einen anderen Gleisabschnitt zu sperren als bei den Projekten in Nackenheim und Nierstein, heißt es in dem Antwortschreiben an MdB Hagemann. Im Zeitraum der Gleissperrungen könne der gesamte Bahnbetrieb nur noch über ein Gleis abgewickelt werden. Um die daraus resultierenden Verspätungen zu begrenzen, werde aber nur die Sperrung eines einzigen Gleisabschnittes genehmigt.

Demgegenüber konnte jetzt die Ausschreibung für die Lärmsanierung entlang der Bahnlinie in Oppenheim auf den Weg gebracht werden. Zur Finanzierung der Maßnahmen hat der Bund ein Sonderprogramm zur Lärmsanie-

rung an bestehenden Schienenwegen aufgelegt. Auf Initiative des SPD-Abgeordneten war die linksrheinische Strecke Mainz – Worms 2002 in dieses Programm aufgenommen worden. In diesem Jahr wurden die Mittel hierfür auf rund 76 Millionen Euro kräftig aufgestockt, erklärte der Wahlkreisabgeordnete.

Uwe Neeb